



DNA PLANET

CO2 Speicher zur Rettung des Klimas...

das es so etwas vom Menschen gemachte geben wird, ist sehr, sehr unwahrscheinlich. Eine der neuesten Ideen haben zwei Amerikaner von der renomierten Columbia Universität in New York kürzlich in der angesehenen Zeitschrift: "Proceedings of the Natural Academy of Sciences" publiziert. Sie schlagen vor CO₂ in Peridotitgesteinsschichten auf der arabischen Halbinsel (z.B. Oman) zu lagern. Dabei würde man ein erwärmtes Wasser/CO₂-Gemisch in die Tiefe pumpen. Das Peridotitgestein würde dann mit dem CO₂ zu Kalkspat reagieren. Der Oman wäre für ein solches Projekt interessant, weil genau dort Peridotitgestein relativ nah an der Oberfläche vorkommt.

Akademisch betrachtet handelt es sich um eine spannende Idee. Da bei der Reaktion Wärme frei wird, ist der durch die Reaktion entstehende Kalkspat sehr stabil, d.h. das CO₂ wäre ziemlich sicher gelagert und könnte wohl nicht wieder in die Atmosphäre entweichen.

Jedoch dürfte diese Idee keine praktische Relevanz haben. Wir sollten uns also gleich von solchen Vorstellungen trennen. Es ist unehrlich und nicht realistisch zu glauben man könne das Problem so lösen. Folgende Fragen muss man sich nämlich stellen: 1) wieviel Energie kostet es entstehendes CO₂ so abzutrennen, dass es nicht in die Atmosphäre gelangt, 2) wieviel Energie kostet die Lagerung des CO₂ und der Transport dessen in den Oman und 3) wieviel Energie kostet es das Zwischengespeicherte CO₂ ins Erdreich zu pumpen, und nicht zuletzt 4) wo sollen die riesigen Mengen Wassers herkommen, indem das CO₂ zu lösen ist, bevor man es in den Boden pumpt - zumal auf der arabischen Halbinsel?

Quelle: Proceedings of the Natural Academy of Sciences